



St. Sebastianus-/St. Georgius-Schützenbruderschaft 1374/1450 Rheinberg e.V.

AUSTRAGUNGSBEDINGUNGEN DER 61. KK-STADTMEISTERSCHAFT 2018

Ausrichter: St. Sebastianus / St. Georgius Schützenbruderschaft 1374 / 1450 Rheinberg e.V.

1. Wettbewerb

Die 61. KK - Stadtmeisterschaft wird im Mannschafts- und Einzelwettbewerb ausgetragen. Die erzielten Ergebnisse in den einzelnen Klassen werden für beide Wettbewerbe gewertet. Die Mannschaftsstärke in der Damen- und Schützenklasse beträgt bis zu 6 Teilnehmer(innen). Für die Mannschaftswertung werden die 4 besten Einzelergebnisse gewertet. Die Mannschaftsstärke in der Seniorinnen- und Seniorenklasse beträgt bis zu 5 Teilnehmer(innen). Für die Mannschaftswertung werden die 3 besten Einzelergebnisse gewertet. Die Stadtmeisterpokale in den Mannschaftswettbewerben sind ständige Wanderpokale und somit nicht zum endgültigen Verbleib in den einzelnen Vereinen bestimmt.

2. Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind die Mitglieder der eingetragenen Schützenvereine und Bruderschaften des Stadtgebietes Rheinberg. Meldungen können jedoch nur für einen Verein oder eine Bruderschaft erfolgen. Gemischte Mannschaften sind nicht zulässig. Seniorinnen und Senioren, die in der Damen-/Schützenklasse starten, werden auch in diesen Klassen als Einzelschützen gewertet. Alle Teilnehmer müssen unfallversichert sein. Das Lebensalter für den Start in der Damen- und Schützenklasse beträgt mindestens 16 Jahre (ab 14 J. mit schriftlicher Einwilligung des Erziehungsberechtigten). Das Lebensalter für den Start in der Seniorinnenklasse beträgt mindestens 50 Jahre. Das Lebensalter für den Start in der Seniorenklasse beträgt mindestens 55 Jahre. – Stichtag 30.09.2018-

3. Startgeld

Das Startgeld beträgt je Teilnehmer 4,00 € und ist auf dem Stand zu entrichten.

4. Meldetermin

Die ausgefüllten Meldebögen sind spätestens bis zum 20. September 2018 dem Schießmeister der St. Sebastianus / St. Georgius Schützenbruderschaft per E-Mail (schiessmeister@sebastianer-rheinberg.de) zuzusenden. Nachmeldungen sind nur bis zum Schießbeginn am 30.09.2018 möglich. Nach Schießbeginn einer jeweiligen gemeldeten Mannschaft kann diese nicht mehr geändert oder ergänzt werden.

5. Schießbedingungen

Es werden 3 Probe- und 5 Wertungsschüsse aufgelegt abgegeben, Entfernung 50 m. Ein optionaler sogenannter Ölschuss steht frei. Während der Wertungsschüsse darf die Schießscheibe nicht eingesehen werden. Die Schießscheibe darf erst nach Erlaubnis durch die Standaufsicht zurückgeholt werden und darf nur durch die Standaufsicht aus dem Scheibenhalter entnommen werden.

Sollte ein(e) Schütze(in) 6 Einschüsse auf der Wertungskarte haben, so wird bei erwiesenem Fehlverhalten des (der) Nachbarschützen(in) der Schuss mit der niedrigsten Ringzahl abgezogen. Ansonsten wird die höchste Ringzahl in Abzug gebracht.

Es wird, soweit hier nicht anders bestimmt, nach den Regeln des BHDS geschossen. **Um eine größere Chancengleichheit der unterschiedlich ambitionierten Rheinberger Schützen und Schützinnen zu gewährleisten, wird das Tragen von spezieller Schießbekleidung (Schießjacke oder -weste, Schießhose sowie Schießschuhen)**



St. Sebastianus-/St. Georgius-Schützenbruderschaft 1374/1450 Rheinberg e.V.

untersagt. Dies gilt ebenfalls für Bekleidung, die zwar nicht speziell für den Schießsport gedacht ist, in ihrer Funktion aber ähnliche Effekte erzielen kann (z.B. Motorradbekleidung).

Die Wahl der Visiereinrichtung bleibt dem (der) Teilnehmer(in) überlassen. Optik bis zum 1,5 - fachen ist erlaubt. Eigene Waffen sind zugelassen. Munition und Wertungsscheiben (KK-Spiegel mit doppeltem 10-er Ring) stellen die jeweiligen Vereine / Bruderschaften. Die Standaufsicht wird von der St. Sebastianus / St. Georgius Schützenbruderschaft und durch den dafür ausgelosten Verein gestellt. Im Schießstand dürfen sich während des Schießens nur die Standaufsicht des Ausrichters, die durch Losentscheid bestellte neutrale Standaufsicht und die jeweiligen Schützen (-innen) aufhalten. Die Schießscheiben werden erst nach Aufforderung durch die Standaufsicht zurückgeholt.

Es werden 3 Probe- und 5 Wertungsschüsse aufgelegt geschossen. Die Entfernung beträgt 50 m. Während der Wertungsschüsse darf die Scheibe nicht eingesehen werden. Nach dem letzten Schuss darf die Scheibe zurückgeholt werden. Sie verbleibt jedoch im Scheibenwagen. Sie wird von der Aufsicht entnommen. Die Auswertung erfolgt durch eine Auswertungsmaschine, ggf. durch den neutralen Auswerter. Bei Einsprüchen wird ein Protestgeld von 20,- € erhoben, ggf. erfolgt bei Erfolg die Erstattung des Betrages. Bei Zweifelsfragen wird die neutrale Standaufsicht hinzugezogen, bzw. nach den Bestimmungen der Sportordnung des BHDS entschieden. Sollte ein Schütze 6 Schuss auf seiner Scheibe haben (durch Fehler eines Nebenmannes), wird der Schuss mit der niedrigsten Ringzahl nicht gewertet. Die Wahl der Visiereinrichtung bleibt dem Teilnehmer überlassen. 1,5fache Optik ist erlaubt, eigene Büchsen sind zugelassen. Munition und Schießscheiben stellen die jeweiligen Bruderschaften und Vereine. Bei Zweifelsfragen wird die neutrale Standaufsicht hinzugezogen, bzw. nach den Bestimmungen der Sportordnung des BHDS entschieden. Diese Stimme gibt dann bei der Wertung den Ausschlag. Während des Schießens dürfen sich nur die Standaufsicht und die jeweiligen Schützen im Stand aufhalten.

Beim Ehrenpreisschießen nehmen die Ehrengäste und Präsidenten / Brudermeister der teilnehmenden Vereine bzw. deren Vertreter teil. Es wird ein Schuss ohne Probe auf eine Ehrenscheibe abgegeben.

6. Auswertung

Die Auswertung der Schießergebnisse obliegt der St. Sebastianus / St. Georgius Schützenbruderschaft und dem durch Losentscheid bestimmten neutralen Auswerter. Bei unklaren Schießergebnissen wird die neutrale Standaufsicht hinzugezogen, deren Wertung dann entscheidend ist.

Bei Einsprüchen wird ein Protestgeld von 20,- € erhoben, welches bei Erfolg des Protestes zurückgezahlt wird.

7. Preise

- a) Der Sieger des Ehrenpreisschießens erhält die Ehrenscheibe
- b) Mannschaftswertung - Sieger Wanderpokal – zusätzlich eine Urkunde für den 1. bis 3. Platz
- c) Einzelwertung - 1. bis 3. Sieger/in je ein Pokal mit Gravur

Bitte die Wanderpokale (bestenfalls gereinigt) rechtzeitig vor Schießbeginn dem Ausrichter übergeben.